TOP 1.) Einschau in die Gebarung der Gemeinde Zell an der Pram;
Prüfungsbericht der BH Schärding

Die Bezirkshauptmannschaft Schärding hat in der Zeit vom 16.09 bis 05.11.2013 die Gebarung der Gemeinde Zell an der Pram überprüft. Am 30.04.2014 wurde der Gemeinde Zell/Pram der diesbezügliche Prüfungsbericht vom Amt der OÖ.Landesregierung übermittelt. Entsprechend den Bestimmungen des § 8 Abs. 4 der OÖ. GemPO 2008 wird die Kurzfassung des Berichtes vollinhaltlich vom Schriftführer dem Gemeinderat vorgetragen.

Der Bürgermeister erläutert sodann einzelne im Prüfungsbericht angesprochene Themen und gibt bekannt, dass mehrere bereits nach den Vorgaben des Berichtes umgesetzt wurden. Der Bürgermeister informiert die GR Mitglieder über die Verpflichtung der Gemeinde Zell/Pram, innerhalb von 3 Monaten ab Zustellung des Prüfungsberichtes zu den darin gemachten Feststellungen Stellung zu nehmen.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem TOP vorliegen, nimmt der Gemeinderat den Prüfungsbericht ohne Abstimmung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 2.) Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten;
Bericht über die Sitzung vom 23.04.2014

Der Bericht von Obfrau GV Maria Ertl über die am 23.04.2014 stattgefundene Sitzung des obg. Ausschusses wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3.) Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 – 26. Änderung;
Demmelbauer Robert, Dobl 14, Genehmigung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 20.03.2014 der Einleitung des Verfahrens zur 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 gemäß dem vorliegenden Plan des Architekten DI Dr. H. Englmaier zugestimmt.

Mit Verständigung vom 07.04.2014 wurde den von der geplanten Umwidmung Betroffenen gem. § 36 (4) OÖ. ROG die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Dazu ist beim Gemeindeamt Zell/Pram am 02.05.2014 die Stellungnahme eines Anrainers eingelangt, welche vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird.

Nach Diskussion über die in der vorliegenden Stellungnahme angeführten Einwendungen empfiehlt der Bürgermeister, den Flächenwidmungsplan im Sinne des Antrages von Hr. Demmelbauer Robert abzuändern.

GR Alois Ziegler ist ebenfalls der Ansicht, dass die geplanten Änderungen nicht den Planungszielen der Gemeinde widersprechen und stellt den Antrag, die 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes wie vorgetragen beschlussmäßig zu genehmigen.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 4.) Änderung der Kindergarten-Tarifordnung;
Indexanpassung ab dem Arbeitsjahr 2014/2015

In § 2 (7) der geltenden Kindergarten-Tarifordnung ist festgelegt, dass die Mindest- und Höchstbeiträge indexgesichert sind. Am 18. März 2014 wurden mit Erlass der Abt. Bildung beim Amt der OÖ.LR der Gemeinde die ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 einzuhebenden Beträge mitgeteilt. Der Bürgermeister legt dazu dem Gemeinderat den Entwurf einer Verordnung vor, mit welchem die Mindest- und Höchstbeiträge für den Besuch des Gemeindecindergartens angepasst werden. Der Verordnungsentwurf wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen und ist dieser Verhandlungsschrift als Beilage 1.) angeschlossen. Die Materialbeiträge (Werkbeiträge) sollen von € 54,- auf € 55,-/Arbeitsjahr angehoben werden.

GV Maria Ertl stellt den Antrag, dem vorliegenden Verordnungsentwurf die Genehmigung zu erteilen und die Tarife für den Besuch des Kindergartens wie vorgetragen ab September 2014 anzupassen.

Die mittels Handzeichen über diesen Antrag erfolgte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme.

TOP 5.) Sanierung Volksschule;

2. 3. und 4. Etappe – Turnsaal, Dach, Fenster u. Fassade

4. Finanzierungsplan - Ergänzung Schulwartwohnung

Mit Beschluss vom 05.09.2013 hat der Gemeinderat dem 3. Finanzierungsplan für die Sanierung der Volksschule, 2., 3. und 4. Etappe, zugestimmt.

Mit Erledigung vom 04.04.2014 hat die Direktion Inneres u. Kommunales den Entwurf eines Finanzierungsplanes übermittelt, welcher neben den obg. Vorhaben auch die Einbeziehung der Schulwartwohnung mit einem Bauvolumen von € 89000,- umfasst. Die Baukosten der 2., 3. und 4. Etappe belaufen sich nunmehr auf € 1547.877. Die Baukosten sollen durch Landeszuschüsse und BZ Mittel in Höhe von € 999.000,- in den Jahren 2014 bis 2019 und durch die Aufnahme von Bankdarlehen im Ausmaß von € 548.877,- bedeckt werden.

Die Zwischenfinanzierungskosten für die Vorfinanzierung der Schulbaufördermittel werden im Zuge der Endabrechnung als förderbar anerkannt.

Nach vollinhaltlicher Verlesung der Erledigung der Direktion Inneres u. Kommunales vom 04.04.2014 und deren Erläuterung beantragt GV Norbert Macherhammer den Entwurf des 4. Finanzierungsplanes in der vorgetragenen Fassung um Beschluss zu erheben.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von GV Macherhammer mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 6.) Vfi Zell an der Pram & Co KG :

Sanierung Volksschule – Dach, Fenster u. Fassade,
Genehmigung der Auftragsvergaben

Die Sanierung der Volksschule Zell an der Pram soll in den Sommerferien 2014 mit der Etappe Dach, Fenster u. Fassade weitergeführt werden. Aus diesem Grund wurden seitens des Architekturbüros Dr. Englmaier für folgende Gewerke Ausschreibungen durchgeführt:

Baumeisterarbeiten

Sonnenschutz

Kunststoff-Fensterkonstruktionen

Schlosserarbeiten und Alu-Portalkonstruktionen.

Nach der Angebotseröffnung wurden seitens des Büros Dr. Englmaier mit den beteiligten Firmen Nachverhandlungen geführt. Auf Grund der Ergebnisse dieser Verhandlungen hat das Büro Dr. Englmaier der Vfi Zell/Pram folgende Vergabevorschläge unterbreitet (alle Beträge excl. Ust):

a) Baumeisterarbeiten

1.) Fa. Swietelsky Bau GmbH, Taufkirchen/Pram	€ 286.069,93
2.) Fa. Felbermayr Holding GmbH, Wels	€ 292.656,36
3.) Fa. Wiesinger Bau GmbH, Tumeltsham	€ 302.490,84

Die Vfi Zell/Pram & Co KG ersucht mit Schreiben vom 08.05.2014 den Gemeinderat um Zustimmung, die Baumeisterarbeiten für die 3. Etappe der Schulsanierung an die Fa. Swietelsky Bau GmbH als Bestbieter zu vergeben.

GR Robert Doblmaier stellt den Antrag, der Vfi Zell/Pram & Co KG die Vergabe des Gewerkes „Baumeisterarbeiten“ an die Fa. Swietelsky Bau GmbH zu genehmigen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme.

b) Sonnenschutz

1.) Josef Wick & Söhne GmbH & Co KG, Linz	€ 26.120,27
2.) Josko Fenster u. Türen GmbH, Kopfing	€ 33.307,95
3.) Fa.Mühlböck, Zell/Pram	€ 38.544,49

Die Vfi Zell/Pram & Co KG ersucht mit Schreiben vom 08.05.2014 den Gemeinderat um Zustimmung, das Gewerk „Sonnenschutz“ für die 3. Etappe der Schulsanierung an die Fa. Josef Wick & Söhne als Bestbieter zu vergeben.

GV Josef Hellwagner stellt den Antrag, der Vfi Zell/Pram & Co KG die Vergabe des Gewerkes „Sonnenschutz“ an die Fa. Josef Wick & Söhne zu genehmigen.

Die mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

c) Kunststoff-Fensterkonstruktionen

1.) Josef Wick & Söhne GmbH & Co KG, Linz	€ 69.459,89
2.) Tischlerei Maier GmbH, Wernstein	€ 70.090,--
3.) Entholzer GmbH, Wels	€ 71.807,22

Die Vfi Zell/Pram & Co KG ersucht mit Schreiben vom 12.05.2014 den Gemeinderat um Zustimmung, das Gewerk „Kunststoff-Fensterkonstruktionen“ für die 3. Etappe der Schulsanierung an die Fa. Josef Wick & Söhne als Bestbieter zu vergeben.

GR Peter Hansbauer stellt den Antrag, der Vfi Zell/Pram & Co KG die Vergabe des Gewerkes „Kunststoff-Fensterkonstruktionen“ an die Fa. Josef Wick & Söhne zu genehmigen.

Die mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

d) Schlosserarbeiten und Alu-Portalkonstruktionen

1.) Metallbau Hartl GmbH, Grieskirchen	€ 35.346,80
2.) Fill Metallbau GmbH, Hohenzell	€ 41.032,--
3.) Karo Metallbau GmbH, Schörfling	€ 45.403,--

Die Vfi Zell an der Pram & Co KG ersucht mit Schreiben vom 08.05.2014 den Gemeinderat um Zustimmung, das Gewerk „Schlosserarbeiten und Alu-Portalkonstruktionen“ für die 3. Etappe der Schulsanierung an die Fa. Metallbau Hartl als Bestbieter zu vergeben.

GR Herbert Dick stellt den Antrag, der Vfi Zell/Pram & Co KG die Vergabe des Gewerkes „Schlosserarbeiten und Alu-Portalkonstruktionen“ an die Fa. Metallbau Hartl GmbH zu genehmigen.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7.) Ankauf eines KLF-L für die FF Zell an der Pram;

Beschluss über 1. Finanzierungsplan

Mit Erledigung vom 11.03.2014 hat die Gemeinde Zell an der Pram seitens der Direktion IKD einen Finanzierungsvorschlag für den Ankauf eines KLF-L für die FF Zell/Pram erhalten. Bereits am 20.03.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Zell/Pram einen Beschluss auf öffentliche Ausschreibung eines KLF-L gefasst.

Der nunmehr vorliegende Finanzierungsvorschlag sieht Ausgaben von € 113.730,-- vor, welche durch ein Bankdarlehen in Höhe von € 40.730,-- , durch einen Zuschuss des Landesfeuerwehrkommandos im Ausmaß von € 33.000,-- und durch BZ Mittel in Höhe von € 40.000,-- abgedeckt werden sollen.

Die Kosten der Pflichtausrüstung sind in dieser Finanzierungsdarstellung nicht enthalten.

Nach vollinhaltlicher Verlesung der Erledigung der Direktion Inneres u. Kommunales vom 11.03.2014 beantragt GR Brigitte Briglauer den Entwurf des 1. Finanzierungsplanes in der vorgetragenen Fassung um Beschluss zu erheben.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Briglauer mittels Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 8.) ISG-Wohnung Nr. 4 – Hofmark 14
Verlängerung Mietvertrag

Der zwischen der Gemeinde Zell/Pram und Hr. Manfred Fattinger für die Wohnung Nr. 4 in Hofmark 14 abgeschlossene Mietvertrag endet am 15.05.2014 durch Zeitablauf. Nach diesbezüglichen Gesprächen mit Hr. Fattinger liegt dem Gemeinderat nunmehr der Entwurf eines Zusatzes zum Mietvertrag vom 05.06.2008 vor. Dieser Entwurf, welcher den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird, sieht den Weiterbestand des Mietverhältnisses bis 31.05.2017 vor.

GR Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, dem vorliegenden Zusatz zum Mietvertrag vom 05.06.2008 zuzustimmen und das Mietverhältnis zwischen der Gemeinde Zell/Pram und Hr. Manfred Fattinger bis 31.05.2017 zu verlängern. Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 9.) Pram-Radweg zwischen Zell an der Pram und Riedau , Benennung

Anlässlich des 75. Geburtstages von Hr. Dr. Dieter Brucklacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Fa. Leitz, regt der Bürgermeister an, in Hinblick auf die großen Verdienste von Dr. Brucklacher als Arbeitgeber für die Gemeinde Zell/Pram den Radweg zwischen der Gemeinde Zell an der Pram und der Gemeinde Riedau in „Dr. Brucklacher Weg“ zu benennen und stellt einen diesbezüglichen Antrag.

Die Bezeichnung soll durch 2 Tafeln, welche bei der Gollnbacher Brücke und nach erfolgtem gleichlautendem Beschluss durch den Gemeinderat in Riedau beim Freibad in Riedau aufgestellt werden sollen, ersichtlich gemacht werden.

Die Gemeinderatsmitglieder sehen in dieser Benennung eine würdige Ehrung der Verdienste von Dr. Brucklacher und stimmen der Benennung des Radweges mittels Handzeichen einstimmig zu.

TOP 10.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 20.03.2014 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Fraktionsobmännern gefertigt.

Anlässlich der Bekanntgabe der Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2014 regt GR Markus Zillner an, die Sitzungstermine von GR und GV jeweils bei der Zusammenkunft für die Veranstaltungstermine für 1 Jahr im voraus festzulegen.

Der Bürgermeister informiert über ein e-mail von Energieberater Wolfgang Eibl, wonach die geplanten PV-Bürgerbeteiligungsprojekte nicht realisiert werden können, da am 16.01.2014 innerhalb von 1Min.45 sek. alle Anlagen, welche gefördert werden, vergeben wurden. Die geplante Genossenschaft wird daher vorerst nicht gegründet.

TOP 11.) Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem TOP berichtet der Bürgermeister zu folgenden Themen:

- Realisierung SPAR-Markt
- Stand Bauhof-Kooperation
- Asphaltierung Gtw. Wildhag
- Pfarre Zell/Pram – Planung Neubau Pfarrhof
ev. Nutzung als Musikprobenraum
- Beginn der Volksschulsanierung in der letzten Schulwoche
- Projekt Sallabergerhaus
- EU Wahl am 26.05.2014
Ersuchen an Beisitzer um rechtzeitiges Erscheinen
- Ausflug Gemeinderat
- 60 Jahr Feier Landjugend Zell/Pram